

Weckherlin, Georg Rodolf: Von ihren überschönen augen (1618)

1 Ihr augen, die ihr mich mit einem blick und blitz
2 scharf oder süß nach lust könt strafen und belohnen,
3 o liebliches gestirn, stern, deren liecht und hitz
4 kan, züchtigend den stolz, der züchtigen verschonen!
5 Und ihr, der lieb werkzeug, kundschafter unsrer witz,
6 augbrauen, ja vil mehr triumphbogen, nein kronen,
7 darunder lieb und zucht in überschönem sitz
8 in brauner klarheit schmuck erleuchtet leuchtend wohnen!
9 Wer recht kan eure form, farb, wesen, wirkung, kraft,
10 der kan der engeln stand, schein, schönheit, thun und gehen,
11 der kan der wahren lieb gewalt und eigenschaft,
12 Der schönheit schönheit selbs, der seelen freud und flehen
13 und der glückseligkeit und tugenden freindschaft
14 in euch (der natur kunst besehend) wol verstehen.

(Textopus: Von ihren überschönen augen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46246>)